

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE SITZUNG DES STADTRATES

Sitzungsdatum: Donnerstag, 30.01.2014
Beginn: 15:00 Uhr
Ende: 18:45 Uhr
Ort: im Großen Saal, Altbau, 3. OG, Rathaus
Traunstein

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Kösterke, Manfred Oberbürgermeister

UW

Haider, Ernst

Kaiser, Josef

Lay, Ursula

Lenz, Wolfgang

Miller, Thomas

bis 18.20 Uhr

Schützinger, Florian

Steinmetz, Uwe

bis 17.35 Uhr

CSU

Fuchs, Christa

bis 17.40 Uhr

Harrecker, Ernst

Häusler, Josef

Namberger, Stefan

bis 17.50 Uhr

Osenstätter, Wolfgang

bis 18.10 Uhr

Schulz, Karl

bis 17.45 Uhr

Zillner, Hans 2. Bürgermeister

Vorsitz zu TOP 11

SPD

Bödeker, Ingrid

Forster, Peter

Hinterschnaiter, Josef

ab 15.30 Uhr

Obermaier, Konrad

Wiesholer-Niederlöhner, Waltraud 3. Bürgermeisterin

Bündnis 90 / Die Grünen

Mörtl-Körner, Walburga

Schott, Wilfried

Traunsteiner Liste

Graf, Thomas Dr. med.

Steiner, Simon

Schriftführer/in

Macho, Andrea

Verwaltung

Bulka, Manfred

Glaßl, Bernhard

Hechfellner, Klaus

Hohenschutz, Stephan

Maier, Pankraz

Will, Stefan

Gäste

Grubwinkler, Wolfgang

Identität & Image Coaching AG

Abwesende und entschuldigte Personen:

CSU

Schneider, Gerhard

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|-----------|---|-----------------|
| 1 | Bekanntgaben des Oberbürgermeisters | |
| 2 | LEADER-Förderperiode 2014-2020; Beteiligung der Stadt Traunstein an der Lokalen Aktionsgruppe Chiemgauer Alpen | 2014/031 |
| 3 | ÖPNV-Gesamtkonzept des Landkreises Traunstein | 2014/015 |
| 4 | Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG); Widmung der Ortsstraße "Am Triffeld" | 2014/012 |
| 5 | Benennung des Kreuzweges Sparz in "Ernst-Rappel-Weg" | 2014/013 |
| 6 | Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Gewerbegebiet zwischen der Sonntagshornstraße und der neuen Südspange sowie hinsichtlich des Grundstückes Fl.Nr. 760 der Gemarkung Vogling (naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche); Satzungsbeschluss | 2014/017 |
| 7 | Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel für die Maßnahmeerweiterung Krippenbau und Schaffung einer zusätzlichen Kindergartengruppe St. Josef | 2014/007 |
| 8 | Vergabe von Ingenieurleistungen für Tiefbaumaßnahmen | 2014/025 |
| 9 | Hochwasserschutz Kläranlage - Vergabe der Bauarbeiten Teil 1 | 2014/027 |
| 10 | Richtlinien für den Betrieb der Städtischen Kindergärten, Fortentwicklung der Elternbeiträge in den städtischen Kindergärten | 2014/024 |
| 11 | Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012; Ergebnisse der Prüfung und Empfehlung für die Feststellung durch den Stadtrat | 2014/018 |
| 12 | Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11. Dezember 2013 | |
| 13 | Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19. Dezember 2013 | |
| 14 | Anfragen und Wünsche - öffentlich - | |

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Bekanntgaben des Oberbürgermeisters

zur Kenntnis genommen dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

TOP 2 LEADER-Förderperiode 2014-2020; Beteiligung der Stadt Traunstein an der Lokalen Aktionsgruppe Chiemgauer Alpen

einstimmig beschlossen dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Nach Vorberatung im Kultur- und Sportausschuss sowie im Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Stadt Traunstein beteiligt sich an den Kosten des LAG-Managements für die LAG Chiemgauer Alpen im Zeitraum 2015-2022 mit einem Gesamtbetrag bis zu 50.000 € sowie an den Kosten für die Erstellung des Regionalen Entwicklungskonzepts mit bis zu 1.750,00 €.

TOP 3 ÖPNV-Gesamtkonzept des Landkreises Traunstein

Nach Vorberatung im Planungsausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

- Auf der Bahnstrecke Traunstein –Trostberg – Garching - Mühldorf ist ein Stundentakt anzubieten.
- Für das Schienennetz ist bis Mühldorf der neueste technische Stand anzustreben.
- Die Anzahl der Bahnverbindungen zwischen Traunstein und Traunreut sind zu verringern.
- Der Haltepunkt Traunstein Klinikum ist umgehend zu planen und bis Ende 2015 fertigzustellen.
- Das integrative Konzept Bahn-Bus gilt es insgesamt deutlich zu verbessern. Es ist eine enge Abstimmung und Verknüpfung Bahn-Bus sowie die Vermeidung von Parallelfahrten anzustreben.
- Auf der Bahnstrecke Rosenheim-Traunstein-Salzburg ist mindestens der derzeitige Verbindungstakt beizubehalten.

mehrheitlich beschlossen dafür: 16 dagegen: 8 anwesend: 24

- Der Landkreis wird aufgefordert, das Rufbussystem in der Stadt Traunstein zu unterstützen.

TOP 4 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes (BayStrWG);Widmung der Ortsstraße "Am Triffeld"

einstimmig beschlossen dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Nach Vorberatung im Bauausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Die Straße „Am Triffeld“ (Länge: 423 m) ist gemäß Art. 6 Bayerisches Straßen- und Wegegesetz als Ortsstraße (Art. 46 Nr. 2 BayStrWG) öffentlich zu widmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, das formelle Widmungsverfahren durchzuführen.

TOP 5 Benennung des Kreuzweges Sparz in "Ernst-Rappel-Weg"

einstimmig beschlossen dafür: 23 dagegen: 0 anwesend: 23

Nach Vorberatung im Bauausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Der Sparzer Kreuzweg erhält die Bezeichnung „Ernst-Rappel-Weg“.

TOP 6 Aufstellung eines Bebauungsplans für ein Gewerbegebiet zwischen der Sonntagshornstraße und der neuen Südspange sowie hinsichtlich des Grundstückes Fl.Nr. 760 der Gemarkung Vogling (naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche); Satzungsbeschluss

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Planungsausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat nimmt die im Rahmen der öffentlichen Auslegung vorgebrachten Einwendungen voll inhaltlich zur Kenntnis und würdigt diese wie folgt:

Hermann und Marlies Koch sowie Mitunterzeichner

Der südliche Stadteingangsbereich ist bereits jetzt durch größere Gewerbebauten geprägt. Die im Bebauungsplan maximale Längenbegrenzung auf 75 m ist erforderlich, um den unterschiedlichen betrieblichen und wirtschaftlichen Interessen der ansiedlungswilligen Betriebe gerecht zu werden und um eine größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten. Dies gilt auch hinsichtlich der vom Bebauungsplan zugelassenen unterschiedlichen Dachformen. Eine gewisse Beeinträchtigung des Orts- und Landschaftsbildes, insbesondere auch in der Sichtbeziehung von Höhenlagen lässt sich leider nicht vermeiden, wenn man dem Zweck eines Gewerbegebietes, und der bundesbaugesetzlich gewünschten Nutzung von Dachflächen zur Gewinnung erneuerbarer Energien Rechnung tragen will.

Herr Matthias Landler

Die ökologischen Maßnahmen zur Umsetzung des Ausgleichsflächenbebauungsplans wurden durch die beauftragte Firma bereits Anfang des Jahres 2013 umgesetzt. Grenz-

übergreifende Drainageleitungen wurden nicht vorgefunden. Im Übrigen wird durch die Maßnahmen eine Verbesserung der Retentionsfähigkeit hergestellt, die in Hochwassersituationen zu einer merklichen Dämpfung der Fließgeschwindigkeit und Zurückhaltung der Wassermengen führt. Für das Grundstück von Herrn Landler bedeutet dies sogar eine Entlastung bei Hochwassersituationen. Im Übrigen konnte die Funktionalität bereits während des Hochwassers 2013 beobachtet werden.

Gemeinde Siegsdorf

Der von der Gemeinde befürchtete Entzug von weiterer Kaufkraft wird vom Stadtrat nicht gesehen. Im ausgewiesenen Gewerbegebiet sind großflächige Einzelhandelsbetriebe, die Auswirkungen auf die Handelslandschaft in Siegsdorf hätten, nicht zulässig. Im Übrigen ist nach den Erkenntnissen der Stadt nicht damit zu rechnen, dass sich in dem Gebiet vermehrt Einzelhandelsbetriebe ansiedeln werden.

Landratsamt Traunstein, Untere Naturschutzbehörde

Die vom Landratsamt beanstandete Konkretisierung hinsichtlich der ursprünglich vorgesehenen extensiven Beweidung wurde in Absprache mit der beauftragten Firma gestrichen. Die geforderten beschränkt-persönlichen Dienstbarkeiten zur Sicherung der Ausgleichsfläche liegen bereits vor. Selbstverständlich erfolgt auch die Meldung der Ausgleichsfläche an das LFU.

2. Nach Würdigung der eingegangenen Stellungnahmen beschließt der Stadtrat gemäß § 2 Abs. 1, §§ 8, 9 und 10 BauGB, Art. 81 BayBO und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern den

Bebauungsplan für das Gewerbegebiet zwischen der Sonntagshornstraße und der neuen Südspange im Bereich der Grundstücke Fl.Nrn. 188, 189, 190, 190/3, 191, 266, 267 und 188/2 (Teilfläche) der Gemarkung Haslach sowie Fl.Nr. 760 der Gemarkung Vogling (naturschutzrechtliche Ausgleichsfläche)

bestehend aus der Planzeichnung und der Begründung sowie dem Umweltbericht in der Fassung vom 06.06.2013

als Satzung.

Die Verwaltung wird beauftragt, das Ergebnis der beschlussmäßigen Würdigung den Einwendungsführern mitzuteilen und das Verfahren mit der Amtlichen Bekanntmachung abzuschließen.

TOP 7	Bereitstellung zusätzlicher Finanzmittel für die Maßnahmenmeerweiterung Krippenbau und Schaffung einer zusätzlichen Kindergartengruppe St. Josef
--------------	---

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat die Mitfinanzierung der Maßnahmenmeerweiterung der Kinderkrippe St. Josef und der Umbaukosten für die Errichtung einer weiteren Kindergartengruppe in erforderlicher Höhe. Die Haushaltsmittel sind im Nachtragshaushalt 2014 bereitzustellen.

TOP 8 Vergabe von Ingenieurleistungen für Tiefbaumaßnahmen

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat:

1. Für den Kanalbau und den Straßenbau wird die Planung bis zur Leistungsphase 3 beauftragt.
2. Die zugehörige Entwurfsvermessung wird beauftragt.
3. Für die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination für Kanal- und Straßenbau wird dasselbe Ingenieurbüro beauftragt.
4. Folgende Ingenieurbüros werden mit o.g. Planungsleistungen beauftragt:
 - Obere Hammerstraße
 - Straßenbau Planungsgruppe Strasser & Partner
 - Kanalbau Ingenieurbüro ING
 - Klosterberg, Brunnwiese SAK Ingenieurgesellschaft mbH
 - Kotzing BSM Robert Fendt
 - Schwober, Höfen Ingenieurbüro ING
 - Kanalsanierung Teil 2 bis 5 Ingenieurbüro ING

TOP 9 Hochwasserschutz Kläranlage - Vergabe der Bauarbeiten Teil 1

einstimmig beschlossen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Finanzausschuss fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Fa. Swietelsky, Traunstein, wird als wirtschaftlichster und kostengünstigster Bieter zum Angebotspreis von 255.010,87 € mit den Bauarbeiten zum Bau des Hochwasserschutzes der Kläranlage beauftragt.

TOP 10 Richtlinien für den Betrieb der Städtischen Kindergärten, Fortentwicklung der Elternbeiträge in den städtischen Kindergärten

mehrheitlich beschlossen dafür: 22 dagegen: 2 anwesend: 24

Nach Vorberatung im Finanzausschuss beschließt der Stadtrat,

die Kindergartengebühr anhand folgender Tabelle (Vorschlag 2) fortzuentwickeln:

Brutto-Jahres-Familien-EK	3-4 Std.	4-5 Std.	5-6 Std.	6-7 Std.	7-8 Std.	8-9 Std.	9-10 Std.
unter 25.000 €	50	55	60	65	70	75	80

25.001 - 30.000 €	60	66	72	78	84	90	96
30.001 - 35.000 €	70	77	84	91	98	105	112
35.001 - 40.000 €	80	88	96	104	112	120	128
40.001 - 45.000 €	90	99	108	117	126	135	144
45.001 - 50.000 €	100	110	120	130	140	150	160
50.001 - 60.000 €	110	121	132	143	154	165	176
60.001 € - 70.000 €	120	132	144	156	168	180	192
70.001 € - 80.000 €	130	143	156	169	182	195	208
80.001 € - 90.000 €	140	154	168	182	196	210	224
über 90.000 €	150	165	180	195	210	225	240
	Nicht Buchbar!						

Diese Gebührentabelle tritt zum Beginn des Kindergartenjahres 2014/2015 in Kraft.

TOP 11 Vollzug der Gemeindeordnung (GO); Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012; Ergebnisse der Prüfung und Empfehlung für die Feststellung durch den Stadtrat

mehrheitlich beschlossen dafür: 21 dagegen: 2 anwesend: 23

Auf Grund der Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses fasst der Stadtrat folgenden Beschluss:

Die Jahresrechnung 2012 wird festgestellt.

TOP 12 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 11. Dezember 2013

einstimmig beschlossen dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

TOP 13 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19. Dezember 2013

einstimmig beschlossen dafür: 22 dagegen: 0 anwesend: 22

Der Stadtrat genehmigt die o.g. Sitzungsniederschrift.

TOP 14 Anfragen und Wünsche - öffentlich -

zur Kenntnis genommen dafür: 24 dagegen: 0 anwesend: 24

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung des Stadtrates findet die nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates statt.